

**Anleitung**

**MI 021-516 de**

APR 2020

**Magnetisch-induktiver Transmitter Modell IMT31A**

Quick Start

1	Sicherheitshinweise	4
<hr/>		
2	Installation	5
<hr/>		
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2	Lieferumfang	6
2.3	Lagerung	7
2.4	Transport	7
2.5	Installationsvorgaben	7
2.6	Montage der Kompakt-Ausführung	8
2.7	Montage des Wandgehäuses, getrennte Ausführung	8
2.7.1	Wandmontage	8
2.7.2	Montageplatte für Wand-Ausführung, Aluminiumgehäuse	11
2.7.3	Montageplatte für Wand-Ausführung, Edelstahlgehäuse	12
<hr/>		
3	Elektrische Anschlüsse	13
<hr/>		
3.1	Sicherheitshinweise	13
3.2	Wichtige Hinweise zum elektrischen Anschluss	13
3.3	Elektrische Leitungen für getrennte Geräteausführungen, Hinweise	14
3.3.1	Hinweise zu der Signalleitung A	14
3.3.2	Hinweise zur Feldstromleitung C	14
3.3.3	Anforderungen an kundenseitig bereitgestellte Signalleitungen	15
3.4	Signal- und Feldstromleitung konfektionieren	16
3.4.1	Signalleitung A (Typ DS 300), Aufbau	16
3.4.2	Länge der Signalleitung A	17
3.4.3	Signalleitung A konfektionieren, Anschluss an Transmitter	18
3.4.4	Feldstromleitung C konfektionieren, Anschluss an Transmitter	19
3.4.5	Signalleitung A konfektionieren, Anschluss an Durchflussrohr	21
3.4.6	Feldstromleitung C konfektionieren, Anschluss an Durchflussrohr	22
3.5	Signal- und Feldstromleitungen anschließen	23
3.5.1	Signal- und Feldstromleitung an Transmitter anschließen, getrennte Ausführung	23
3.5.2	Anschlussschema Signal- und Feldstromleitung	26
3.6	Erdung des Durchflussrohrs	27
3.6.1	Klassische Methode	27
3.7	Anschluss der Spannungsversorgung	28
3.8	Eingänge und Ausgänge, Übersicht	30
3.8.1	Beschreibung der CG-Nummer	30
3.8.2	Feste, nicht veränderbare Eingangs-/ Ausgangsversionen	30
3.9	Elektrischer Anschluss der Ausgänge	31
3.9.1	Elektrischer Anschluss der Ausgänge	31
3.9.2	Elektrische Leitungen korrekt verlegen	32

4 Inbetriebnahme	33
<hr/>	
4.1 Hilfsenergie einschalten .....	33
4.2 Start des Transmitters .....	33
5 Notizen	34
<hr/>	

## Sicherheitszeichen und verwendete Symbole

**GEFAHR!**

*Diese Information beschreibt die unmittelbare Gefahr beim Umgang mit Elektrizität.*

**GEFAHR!**

*Diesen Warnungen ist ausnahmslos zu entsprechen. Selbst eine teilweise Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Gesundheitsschäden bis hin zum Tode führen.*

**WARNUNG!**

*Durch die auch nur teilweise Nichtbeachtung dieses Sicherheitshinweises besteht die Gefahr schwerer gesundheitlicher Schäden. Zudem besteht die Gefahr von Schäden am Gerät oder Teilen der Betreiberanlage.*

**VORSICHT!**

*Durch die Missachtung dieser Hinweise können Schäden am Gerät oder Teilen der Betreiberanlage entstehen.*

**INFORMATION!**

*Diese Hinweise beschreiben wichtige Informationen für den Umgang mit dem Gerät.*

**HANDHABUNG**

- Dieses Symbol deutet auf alle Handhabungshinweise, die vom Bediener in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt werden müssen.

**KONSEQUENZ**

Dieses Symbol verweist auf alle wichtigen Konsequenzen aus den vorangegangenen Aktionen.

## Sicherheitshinweise für den Betreiber

**VORSICHT!**

*Einbau, Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur von entsprechend geschultem Personal vorgenommen werden. Die regionalen Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften sind unbedingt einzuhalten.*

**RECHTLICHER HINWEIS!**

*Die Verantwortung hinsichtlich Eignung und bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Geräts liegt allein beim Anwender. Der Lieferant übernimmt keinerlei Haftung bei unsachgemäßer Verwendung durch den Kunden. Unsachgemäße Installation und Betrieb können zum Verlust der Garantie führen. Darüber hinaus gelten die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen", die die Grundlage für den Kaufvertrag bilden.*

**INFORMATION!**

*Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite.*

## 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die magnetisch-induktiven Durchflussmessgeräte sind ausschließlich zur Messung des Durchflusses und der Leitfähigkeit von elektrisch leitfähigen, flüssigen Messstoffen geeignet.

**GEFAHR!**

*Bei Geräten, die in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden, gelten zusätzlich die sicherheitstechnischen Hinweise in der Ex-Dokumentation.*

**WARNUNG!**

*Wird das Gerät nicht entsprechend der Betriebsbedingungen benutzt, kann der vorgesehene Schutz beeinträchtigt sein.*

**INFORMATION!**

*Dieses Gerät ist ein Gerät der Gruppe 1, Klasse A gemäß CISPR11:2009. Es ist für den Einsatz in industrieller Umgebung bestimmt. In anderen Umgebungen kann es möglicherweise infolge von leitungsgeführten sowie gestrahlten Störeinflüssen zu Schwierigkeiten bei der Einhaltung der elektromagnetischen Verträglichkeit kommen.*

## 2.2 Lieferumfang

**INFORMATION!**

Prüfen Sie die Verpackungen sorgfältig auf Schäden bzw. Anzeichen, die auf unsachgemäße Handhabung hinweisen. Melden Sie eventuelle Schäden beim Spediteur und beim örtlichen Vertreter des Herstellers.

**INFORMATION!**

Prüfen Sie die Packliste, um festzustellen, ob Sie Ihre Bestellung komplett erhalten haben.

**INFORMATION!**

Prüfen Sie anhand der Typenschilder, ob das gelieferte Gerät Ihrer Bestellung entspricht. Prüfen Sie, ob auf dem Typenschild die korrekte Spannungsversorgung angegeben ist.

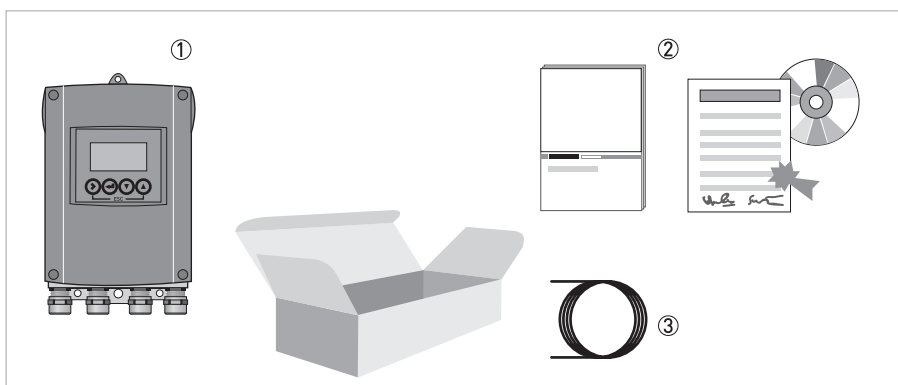


Abbildung 2-1: Lieferumfang

- ① Gerät in der bestellten Ausführung
- ② Dokumentation (Kalibrierprotokoll, DVD mit Produktdokumentation für Durchflussrohr und Transmitter)
- ③ Signalleitung (nur für getrennte Ausführung)

## 2.3 Lagerung

- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen und staubfreien Ort.
- Vermeiden Sie andauernde direkte Sonnenbestrahlung.
- Lagern Sie das Gerät in seiner Originalverpackung.
- Lagertemperatur: -40...+70°C / -40...+158°F

## 2.4 Transport

### Transmitter

- Keine speziellen Vorgaben.

### Kompakt-Ausführung

- Heben Sie das Messgerät nicht am Gehäuse des Transmitters.
- Benutzen Sie keine Transportketten.
- Verwenden Sie bei Flanschgeräten für den Transport Tragriemen. Legen Sie diese um beide Prozessanschlüsse.

## 2.5 Installationsvorgaben



### **INFORMATION!**

*Für einen sicheren Einbau sind die unten angegebenen Vorkehrungen zu treffen.*

- *Berücksichtigen Sie ausreichend Platz an den Seiten.*
- *Das Gerät darf nicht durch zusätzliche Wärmestrahlung (z. B. Sonneneinstrahlung) so erhitzt werden, dass die Oberflächentemperatur des Gehäuses die zulässige max. Umgebungstemperatur überschreitet. Wenn es notwendig ist, Schäden durch Wärmequellen zu vermeiden, muss ein Wärmeschutz (z. B. Sonnenschutz) installiert werden.*
- *In Schaltschränken installierte Transmitter benötigen ausreichende Kühlung, beispielsweise durch Lüfter oder Wärmetauscher.*
- *Setzen Sie den Transmitter keinen starken Schwingungen aus.*

## 2.6 Montage der Kompakt-Ausführung



### **VORSICHT!**

Das Gehäuse der Kompaktausführung darf nicht gedreht werden.



### **INFORMATION!**

Der Transmitter ist direkt auf das Durchflussrohr montiert. Für die Installation des Durchflussmessgeräts beachten Sie die Angaben in der mitgelieferten Produktdokumentation des Durchflussrohrs.

## 2.7 Montage des Wandgehäuses, getrennte Ausführung



### **INFORMATION!**

Montagematerial und Werkzeug sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs. Verwenden Sie Montagematerial und Werkzeug entsprechend den gültigen Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften.

### 2.7.1 Wandmontage

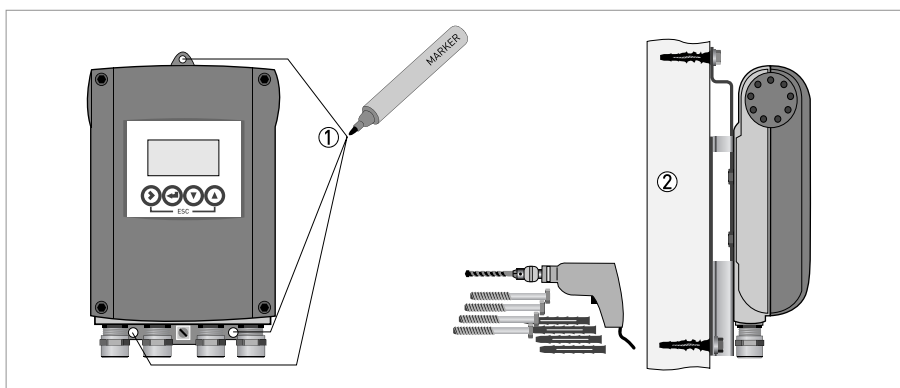


Abbildung 2-2: Montage des Wandgehäuses



- ① Bereiten Sie die Bohrungen mit Hilfe der Montageplatte vor. Für weitere Informationen siehe *Montageplatte für Wand-Ausführung, Aluminiumgehäuse* auf Seite 11.
- ② Befestigen Sie das Gerät mit der Montageplatte sicher an der Wand.



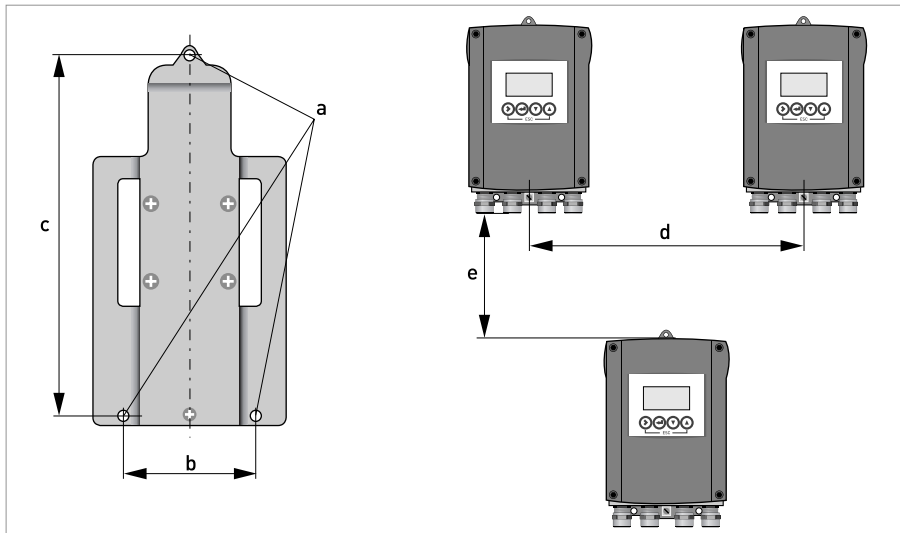


Abbildung 2-3: Wandmontage mehrerer Geräte (Aluminiumgehäuse)

	[mm]	[Zoll]
a	Ø6,5	Ø0,26
b	87,2	3,4
c	241	9,5
d	310	12,2
e	257	10,1

Tabelle 2-1: Abmessungen in mm und Zoll

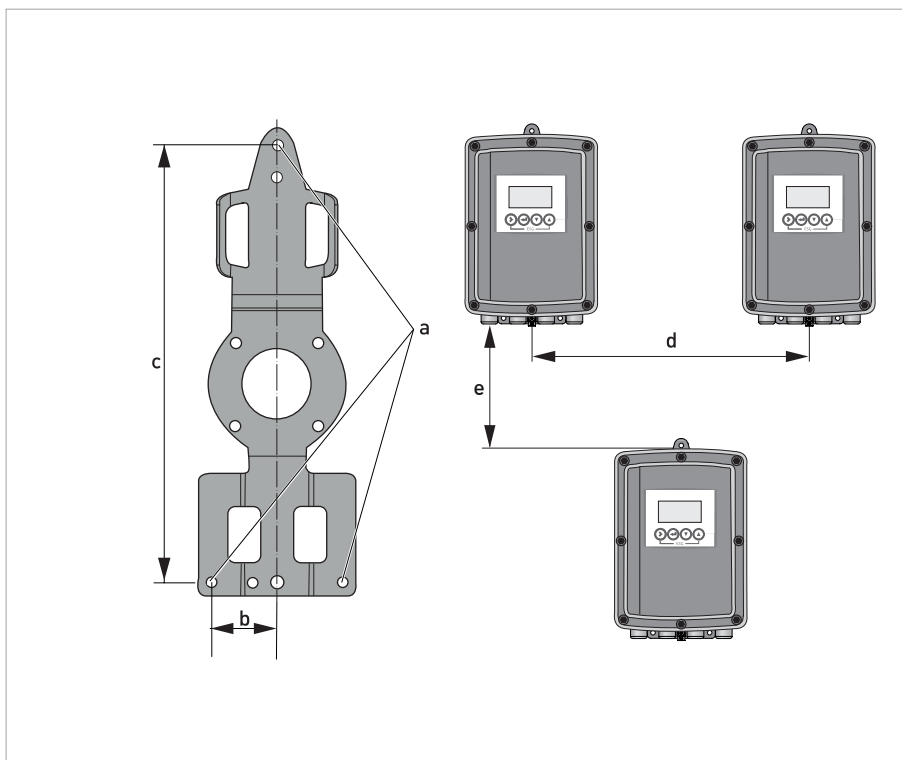


Abbildung 2-4: Wandmontage mehrerer Geräte (Edelstahlgehäuse)

	[mm]	[Zoll]
a	Ø6,5	Ø0,26
b	268	10,5
c	40	1,6
d	336	13,2
e	257	10,1

Tabelle 2-2: Abmessungen in mm und Zoll

### 2.7.2 Montageplatte für Wand-Ausführung, Aluminiumgehäuse

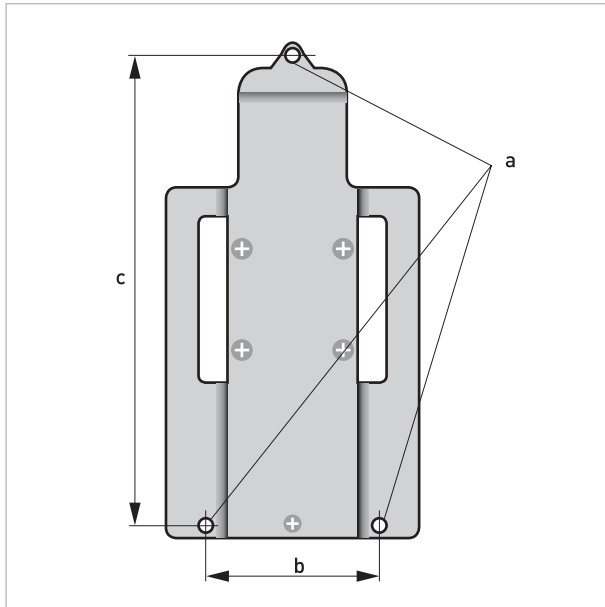


Abbildung 2-5: Abmessungen der Montageplatte für die Wand-Ausführung, Aluminiumgehäuse

	[mm]	[Zoll]
a	Ø6,5	Ø0,26
b	87,2	3,4
c	241	9,5

Tabelle 2-3: Abmessungen in mm und Zoll

## 2.7.3 Montageplatte für Wand-Ausführung, Edelstahlgehäuse

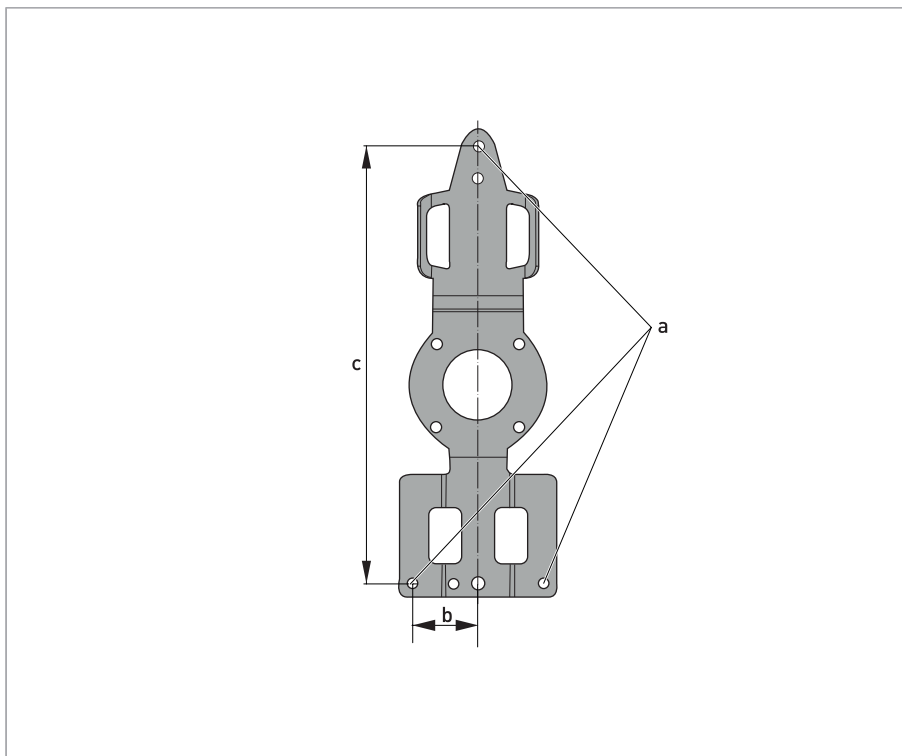


Abbildung 2-6: Abmessungen der Montageplatte für die Wand-Ausführung, Edelstahlgehäuse

	[mm]	[Zoll]
a	Ø6,5	Ø0,26
b	40	1,6
c	267,9	10,55

Tabelle 2-4: Abmessungen in mm und Zoll

### 3.1 Sicherheitshinweise



**GEFAHR!**

Arbeiten an den elektrischen Anschlüssen dürfen nur bei ausgeschalteter Spannungsversorgung durchgeführt werden. Beachten Sie die auf dem Typenschild angegebenen elektrischen Daten.



**GEFAHR!**

Beachten Sie die nationalen Installationsvorschriften!



**GEFAHR!**

Bei Geräten, die in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden, gelten zusätzlich die sicherheitstechnischen Hinweise in der Ex-Dokumentation.



**WARNUNG!**

Die örtlich geltenden Gesundheits- und Arbeitsschutzvorschriften müssen ausnahmslos eingehalten werden. Sämtliche Arbeiten am elektrischen Teil des Messgeräts dürfen nur von entsprechend ausgebildeten Fachkräften ausgeführt werden.



**INFORMATION!**

Prüfen Sie anhand der Typenschilder, ob das gelieferte Gerät Ihrer Bestellung entspricht. Prüfen Sie, ob auf dem Typenschild die korrekte Spannungsversorgung angegeben ist.

### 3.2 Wichtige Hinweise zum elektrischen Anschluss



**GEFAHR!**

Der elektrische Anschluss erfolgt nach der VDE 0100 Richtlinie "Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen mit Netzspannungen unter 1000 V" oder entsprechenden nationalen Vorschriften.



**GEFAHR!**

Das Gerät muss vorschriftsmäßig geerdet sein, um das Bedienpersonal vor elektrischem Schlag zu schützen.



**VORSICHT!**

- Verwenden Sie passende Kabeleinführungen für die verschiedenen elektrischen Leitungen.
- Durchflussrohr und Transmitter werden im Werk gemeinsam konfiguriert. Schließen Sie die Geräte deshalb paarweise an.
- Bei getrennter Lieferung oder der Installation von Geräten, die nicht zusammen konfiguriert wurden, ist der Transmitter auf die DN-Nennweite und GK/GKL des Durchflussrohrs einzustellen.

### 3.3 Elektrische Leitungen für getrennte Geräteausführungen, Hinweise

#### 3.3.1 Hinweise zu der Signalleitung A

**INFORMATION!**

Die Signalleitungen A (Typ DS 300) mit doppelter Abschirmung gewährleistet eine einwandfreie Messwertübertragung.

**Beachten Sie folgende Hinweise:**

- Verlegen Sie die Signalleitung mit Befestigungselementen.
- Eine Verlegung der Signalleitung im Wasser bzw. in der Erde ist zulässig.
- Das Isoliermaterial ist flammfest.
- Die Signalleitung enthält keine Halogene oder Weichmacher und bleibt bei Kälte flexibel.
- Der Anschluss der inneren Abschirmung (10) erfolgt über die Kontaktlitze (1).
- Der Anschluss der äußeren Abschirmung (60) erfolgt über die Kontaktlitze (6).

#### 3.3.2 Hinweise zur Feldstromleitung C

**GEFAHR!**

Als Feldstromleitung wird eine abgeschirmte 2-adrige Kupferleitung verwendet.  
Die Abschirmung **MUSS** im Gehäuse des Durchflussrohrs und Transmitters angeschlossen werden.

**INFORMATION!**

Die Feldstromleitung ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs.

### 3.3.3 Anforderungen an kundenseitig bereitgestellte Signalleitungen

**INFORMATION!**

*Wenn die Signalleitung nicht bestellt wurde, ist sie kundenseitig bereitzustellen.  
Folgende Anforderungen an die elektrischen Werte der Signalleitung müssen eingehalten werden:*

**Elektrische Sicherheit**

- Nach Niederspannungsrichtlinie oder entsprechenden nationalen Vorschriften.

**Kapazität der isolierten Leiter**

- Isolierter Leiter / isolierter Leiter < 50 pF/m
- Isolierter Leiter / Abschirmung < 150 pF/m

**Isolationswiderstand**

- $R_{iSO} > 100 \text{ G}\Omega \times \text{km}$
- $U_{max} < 24 \text{ V}$
- $I_{max} < 100 \text{ mA}$

**Prüfspannungen**

- Isolierter Leiter / innere Abschirmung 500 V
- Isolierter Leiter / isolierter Leiter 1000 V
- Isolierter Leiter / äußere Abschirmung 1000 V

**Verdrehung / Drall der isolierten Leiter**

- Mindestens 10 Drehungen pro Meter, wichtig für die Abschirmung von Magnetfeldern.

### 3.4 Signal- und Feldstromleitung konfektionieren



#### **INFORMATION!**

Montagematerial und Werkzeug sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs. Verwenden Sie Montagematerial und Werkzeug entsprechend den gültigen Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften.

#### 3.4.1 Signalleitung A (Typ DS 300), Aufbau

- Die Signalleitung A ist eine doppelt abgeschirmte Leitung zur Signalübertragung zwischen Durchflussrohr und Transmitter.
- Biegeradius:  $\geq 50 \text{ mm} / 2''$

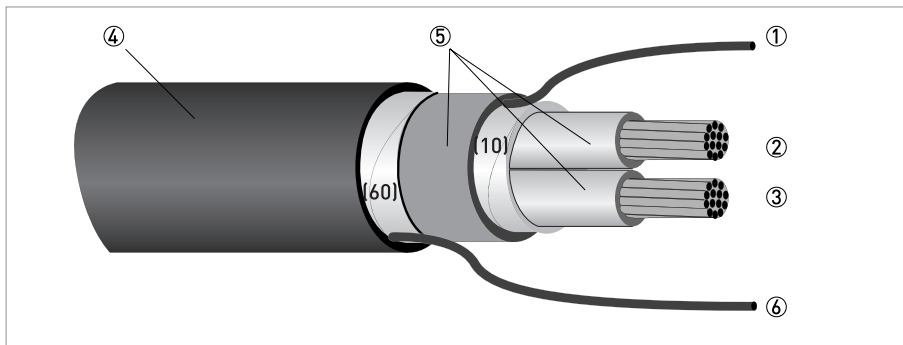


Abbildung 3-1: Aufbau Signalleitung A

- ① Kontaktlitze (1) für den inneren Schirm (10),  $1,0 \text{ mm}^2 \text{ Cu}$  / AWG 17 (nicht isoliert, blank)
- ② Isolierter Leiter (2),  $0,5 \text{ mm}^2 \text{ Cu}$  / AWG 20
- ③ Isolierter Leiter (3),  $0,5 \text{ mm}^2 \text{ Cu}$  / AWG 20
- ④ Außenmantel
- ⑤ Isolierschichten
- ⑥ Kontaktlitze (6) für den äußeren Schirm (60)



### 3.4.2 Länge der Signalleitung A



**INFORMATION!**

Für Temperaturen des Messstoffs über 150° C / 300° F sind eine spezielle Signalleitung und eine Zwischendose ZD erforderlich. Diese sind inklusive der geänderten elektrischen Anschlussbilder erhältlich.

Durchflussrohr	Nennweite		Elektrische Mindestleitfähigkeit [µS/cm]	Kurve für Signalleitung A
	DN [mm]	[Zoll]		
8400A	10...150	3/8...6	5	A1
8500A	2,5...100	1/10...4	5	A1
	150...250	6...10	5	A2
9500A	25...150	1...6	20	A1
	200...1200	8...48	20	A2
9600A	2,5...150	1/10...6	5	A1
9700A	2,5...150	1/10...6	5	A1
	200...1200	8...48	5	A2

Tabelle 3-1: Länge der Signalleitung A

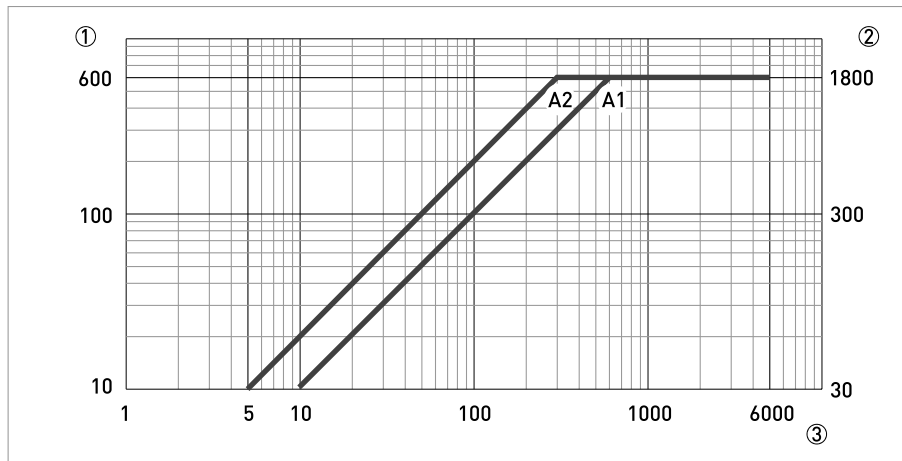


Abbildung 3-2: Maximale Leitungslänge Signalleitung A

- ① Maximale Länge der Signalleitung A zwischen Durchflussrohr und Transmitter [m]
- ② Maximale Länge der Signalleitung A zwischen Durchflussrohr und Transmitter [ft]
- ③ Elektrische Leitfähigkeit des zu messenden Mediums [µS/cm]

## 3.4.3 Signalleitung A konfektionieren, Anschluss an Transmitter

**INFORMATION!**

Montagematerial und Werkzeug sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs. Verwenden Sie Montagematerial und Werkzeug entsprechend den gültigen Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften.

- Der Anschluss der beiden Abschirmungen erfolgt im Transmitter über die Kontaktlitzen.
- Biegeradius:  $\geq 50 \text{ mm} / 2''$

**Benötigte Materialien**

- Isolierschlauch PVC,  $\varnothing 2,5 \text{ mm} / 0,1''$
- Wärmeschrumpfschlauch
- 2 Stück Aderendhülsen nach DIN 46228: E 1.5-8 für die Kontaktlitzen (1, 6)
- 2 Stück Aderendhülsen nach DIN 46228: E 0.5-8 für die isolierten Leiter (2, 3)

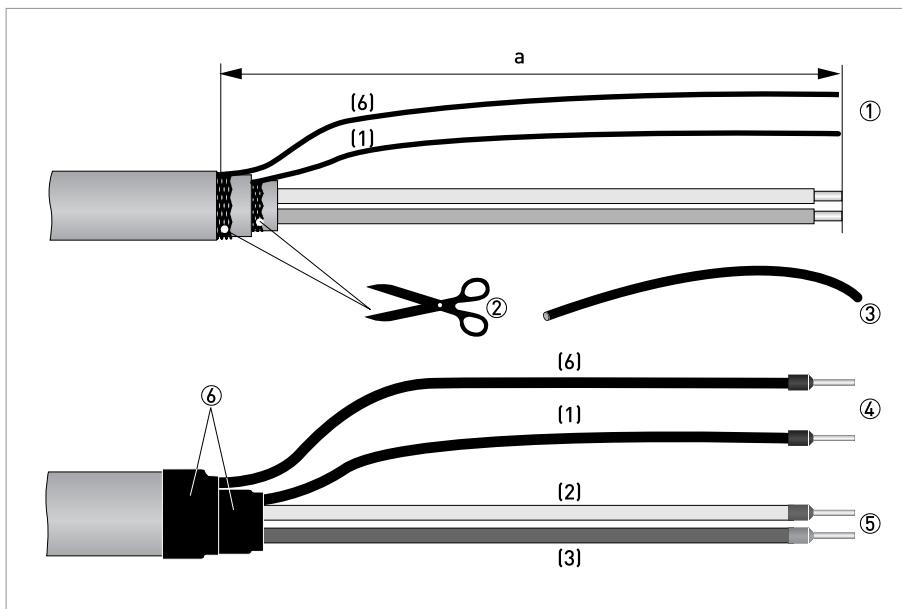


Abbildung 3-3: Konfektionierung der Signalleitung A

$a = 80 \text{ mm} / 3,15''$



- ① Isolieren Sie die Leitung auf das Maß a ab.
- ② Schneiden Sie den inneren Schirm (10) sowie den äußeren Schirm (60) ab. Beschädigen Sie dabei nicht die Kontaktlitzen (1, 6).
- ③ Schieben Sie die Isolierschläuche über die Kontaktlitzen (1, 6).
- ④ Crimpen Sie Aderendhülsen auf die Kontaktlitze auf.
- ⑤ Crimpen Sie Aderendhülsen auf die Leiter (2, 3) auf.
- ⑥ Ziehen Sie Schrumpfschläuche über die konfektionierte Signalleitung.

### 3.4.4 Feldstromleitung C konfektionieren, Anschluss an Transmitter



**GEFAHR!**

Als Feldstromleitung wird eine abgeschirmte 2-adrige Kupferleitung verwendet. Die Abschirmung **MUSS** im Gehäuse des Durchflussrohrs und Transmitters angeschlossen werden.



**INFORMATION!**

Montagematerial und Werkzeug sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs. Verwenden Sie Montagematerial und Werkzeug entsprechend den gültigen Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften.

- Die Feldstromleitung C ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs.
- Biegeradius:  $\geq 50 \text{ mm} / 2''$

**Benötigte Materialien:**

- Abgeschirmte mindestens 2-adrige Kupferleitung mit passendem Wärmeschrumpfschlauch
- Isolierschlauch, Größe entsprechend der verwendeten Leitung
- Aderendhülsen nach DIN 46228: Größe entsprechend der verwendeten Leitung

Länge		Querschnitt $A_F$ (Cu)	
[m]	[ft]	[mm <sup>2</sup> ]	[AWG]
0...150	0...492	2 x 0,75 Cu ①	2 x 18
150...300	492...984	2 x 1,5 Cu ①	2 x 14
300...600	984...1968	2 x 2,5 Cu ①	2 x 12

Tabelle 3-2: Länge und Querschnitt Feldstromleitung C

① Cu = Kupferquerschnitt

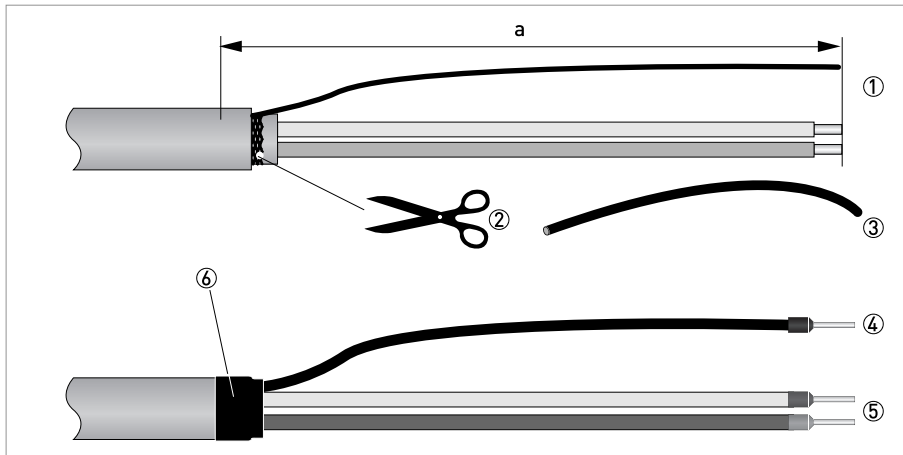


Abbildung 3-4: Feldstromleitung C, Konfektionierung für den Transmitter

a = 80 mm / 3,15"



- ① Isolieren Sie die Leitung auf das Maß a ab.
- ② Bei vorhandener Kontaktlitze, Entfernen Sie die vorhandene Abschirmung. Beschädigen Sie dabei nicht die Kontaktlitze.
- ③ Schieben Sie einen Isolierschlauch über die Kontaktlitze.
- ④ Crimpen Sie eine Aderendhülse auf die Kontaktlitze auf.
- ⑤ Crimpen Sie Aderendhülsen auf die Leiter auf.
- ⑥ Ziehen Sie einen Schrumpfschlauch über die konfektionierte Leitung.

### 3.4.5 Signalleitung A konfektionieren, Anschluss an Durchflussrohr



#### **INFORMATION!**

Montagematerial und Werkzeug sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs. Verwenden Sie Montagematerial und Werkzeug entsprechend den gültigen Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften.

- Der Anschluss der äußeren Abschirmung (60) erfolgt in der Anschlussdose des Durchflussrohrs direkt über die Abschirmung und eine Schelle.
- Biegeradius:  $\geq 50 \text{ mm} / 2''$

#### **Benötigte Materialien**

- Isolierschlauch PVC,  $\varnothing 2,0 \dots 2,5 \text{ mm} / 0,08 \dots 0,1''$
- Wärmeschrumpfschlauch
- Aderendhülse nach DIN 46228: E 1.5-8 für die Kontaktlitze (1)
- 2 Stück Aderendhülsen nach DIN 46228: E 0.5-8 für die isolierten Leiter (2, 3)

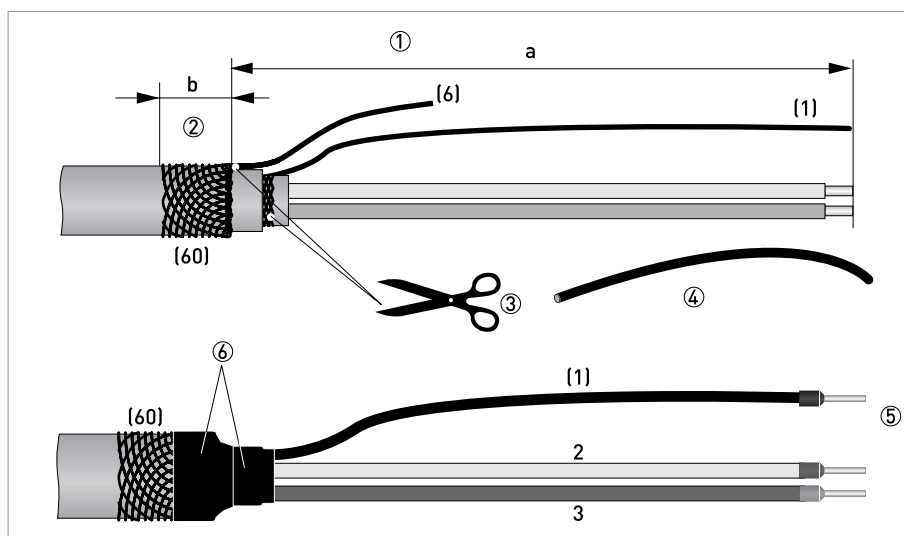


Abbildung 3-5: Signalleitung A konfektionieren, Anschluss an Durchflussrohr

a = 50 mm / 2"

b = 10 mm / 0,4"



- ① Isolieren Sie die Leitung auf das Maß a ab.
- ② Kürzen Sie den äußeren Schirm (60) auf das Maß b und ziehen ihn über den Außenmantel.
- ③ Entfernen Sie die Kontaktlitze (6) des äußeren Schirms sowie den inneren Schirm. Beschädigen Sie nicht die Kontaktlitze (1) des inneren Schirms.
- ④ Schieben Sie einen Isolierschlauch über die Kontaktlitze (1).
- ⑤ Crimpen Sie Aderendhülsen auf die Leiter 2 und 3 sowie die Kontaktlitze (1) auf.
- ⑥ Ziehen Sie Schrumpfschläuche über die konfektionierte Signalleitung.

## 3.4.6 Feldstromleitung C konfektionieren, Anschluss an Durchflussrohr

**INFORMATION!**

Montagematerial und Werkzeug sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs. Verwenden Sie Montagematerial und Werkzeug entsprechend den gültigen Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften.

- Die Feldstromleitung ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs.
- Der Anschluss der Abschirmung erfolgt in der Anschlussdose des Durchflussrohrs direkt über die Abschirmung und eine Schelle.
- Biegeradius:  $\geq 50 \text{ mm} / 2''$

**Benötigte Materialien**

- Abgeschirmte 2-adrige isolierte Kupferleitung
- Isolierschlauch, Größe entsprechend der verwendeten Leitung
- Wärmeschrumpfschlauch
- Aderendhülsen nach DIN 46228: Größe entsprechend der verwendeten Leitung

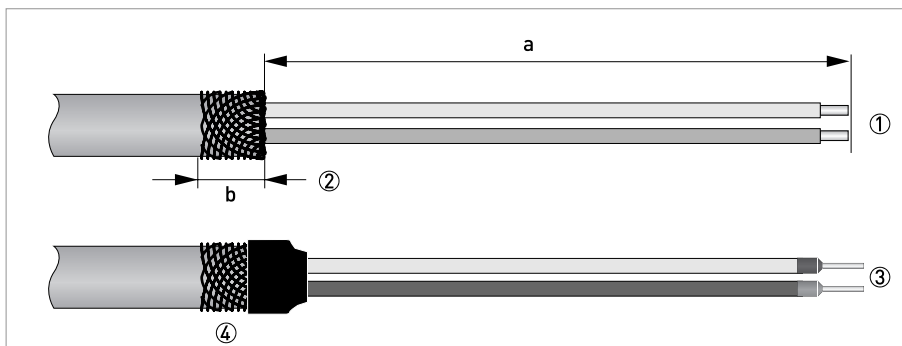


Abbildung 3-6: Konfektionierung der Feldstromleitung C

a = 50 mm / 2"

b = 10 mm / 0,4"



- ① Isolieren Sie die Leitung auf das Maß a ab.
- ② Kürzen Sie den äußeren Schirm auf das Maß b und ziehen ihn über den Außenmantel.
- ③ Crimpen Sie Aderendhülsen auf die beiden Leiter auf.
- ④ Ziehen Sie einen Schrumpfschlauch über die konfektionierte Leitung.

### 3.5 Signal- und Feldstromleitungen anschließen



**GEFAHR!**

Der Anschluss der Leitungen darf nur bei abgeschalteter Hilfsenergie erfolgen.



**GEFAHR!**

Das Gerät muss vorschriftsmäßig geerdet sein, um das Bedienpersonal vor elektrischem Schlag zu schützen.



**GEFAHR!**

Bei Geräten, die in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden, gelten zusätzlich die sicherheitstechnischen Hinweise in der Ex-Dokumentation.



**WARNUNG!**

Die örtlich geltenden Gesundheits- und Arbeitsschutzvorschriften müssen ausnahmslos eingehalten werden. Sämtliche Arbeiten am elektrischen Teil des Messgeräts dürfen nur von entsprechend ausgebildeten Fachkräften ausgeführt werden.

#### 3.5.1 Signal- und Feldstromleitung an Transmitter anschließen, getrennte Ausführung



**INFORMATION!**

Die Kompakt-Ausführung wird ab Werk vormontiert ausgeliefert.

#### Öffnen und Schließen des Aluminiumgehäuses

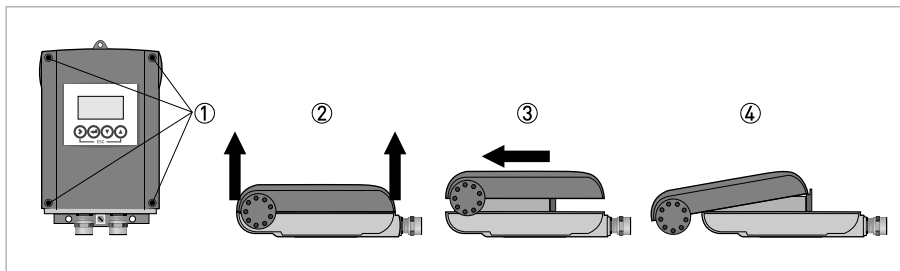


Abbildung 3-7: Öffnen und Schließen des Aluminiumgehäuses



- ① Lösen Sie mit einem geeigneten Werkzeug die 4 Schrauben.
  - ② Heben Sie den Gehäusedeckel oben und unten gleichzeitig an.
  - ③ Schieben Sie den Gehäusedeckel nach oben.
  - ④ Der Gehäusedeckel wird durch das innere Scharnier geführt und gehalten.
- ➡ Zum Anschließen haben Sie jetzt Zugang zum Anschlussraum.

Schließen Sie nach Abschluss der Arbeit das Transmittergehäuse.

## Öffnen und Schließen des Edelstahlgehäuses

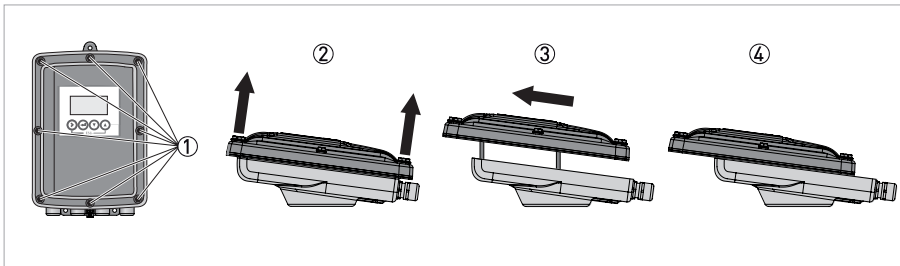


Abbildung 3-8: Öffnen und Schließen des Edelstahlgehäuses



- ① Lösen Sie die 8 Sechskantschrauben mit einem 10 mm Steckschlüssel.
  - ② Heben Sie den Gehäusedeckel oben und unten gleichzeitig an.
  - ③ Schieben Sie den Gehäusedeckel nach hinten.
  - ④ Der Gehäusedeckel wird durch das innere Scharnier geführt und gehalten.
- ➔ Zum Anschließen haben Sie jetzt Zugang zum Anschlussraum.

Schließen Sie nach Abschluss der Arbeit das Transmittergehäuse. Um eine ordnungsgemäße Abdichtung des Geräts zu erzielen, ziehen Sie die Schrauben mit einem Anzugsmoment von 5 Nm in der folgenden Reihenfolge fest.

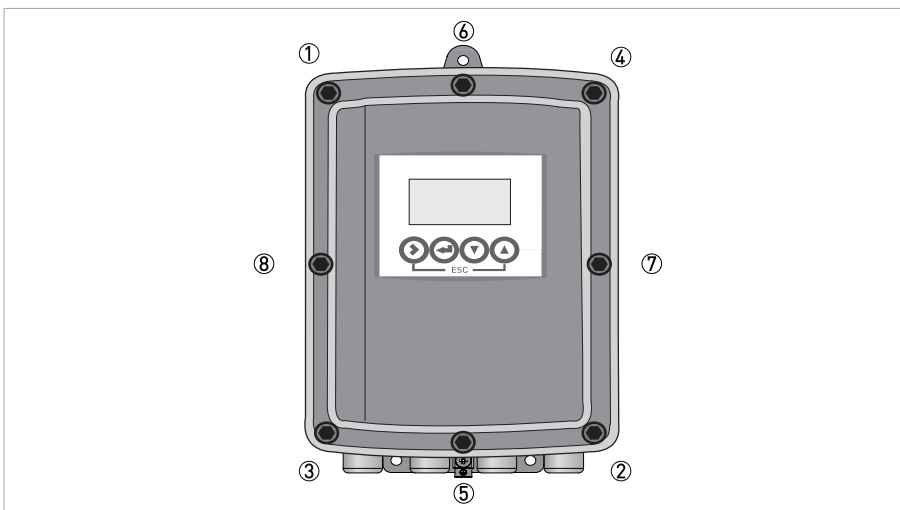


Abbildung 3-9: Ziehen Sie die Schrauben fest.



### Signal- und Feldstromleitung anschließen

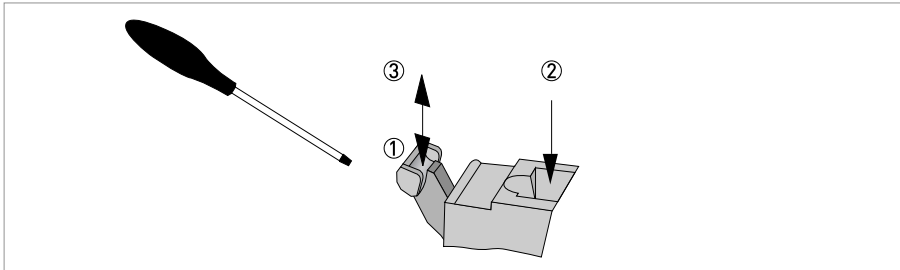


Abbildung 3-10: Funktion der elektrischen Anschlussklemme



### Schließen Sie die elektrischen Leiter wie folgt an:

- ① Drücken Sie den Hebel mit einem einwandfreien Schraubendreher (Klinge: 3,5 mm breit und 0,5 mm dick) nach unten.
- ② Führen Sie den elektrischen Leiter in den Stecker ein.
- ③ Sobald der Hebel losgelassen wird, klemmt der Leiter fest.

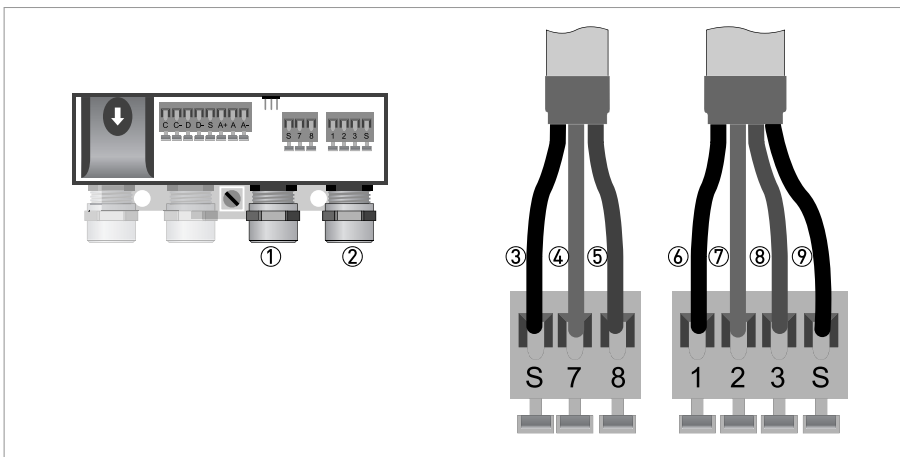


Abbildung 3-11: Signal- und Feldstromleitung anschließen

- ① Leitungseinführung für Feldstromleitung
- ② Leitungseinführung für Signalleitung
- ③ Anschluss der Abschirmung der Feldstromleitung
- ④ Elektrischer Leiter (7)
- ⑤ Elektrischer Leiter (8)
- ⑥ Kontaktlitze (1) der inneren Abschirmung (10) der Signalleitung
- ⑦ Elektrischer Leiter (2)
- ⑧ Elektrischer Leiter (3)
- ⑨ Kontaktlitze (S) der äußeren Abschirmung (60)

## 3.5.2 Anschlussschema Signal- und Feldstromleitung

**GEFAHR!**

Das Gerät muss vorschriftsmäßig geerdet sein, um das Bedienpersonal vor elektrischem Schlag zu schützen.

- Als Feldstromleitung wird eine abgeschirmte 2-adrige Kupferleitung verwendet. Die Abschirmung **MUSS** im Gehäuse des Durchflussrohrs und Transmitters angeschlossen werden.
- Der Anschluss der äußeren Abschirmung (60) erfolgt in der Anschlussdose des Durchflussrohrs direkt über die Abschirmung und eine Schelle.
- Biegeradius Signal- und Feldstromleitung:  $\geq 50 \text{ mm} / 2''$
- Die folgende Darstellung ist schematisch. Je nach Gehäuseausführung kann die Lage der elektrischen Anschlussklemmen variieren.

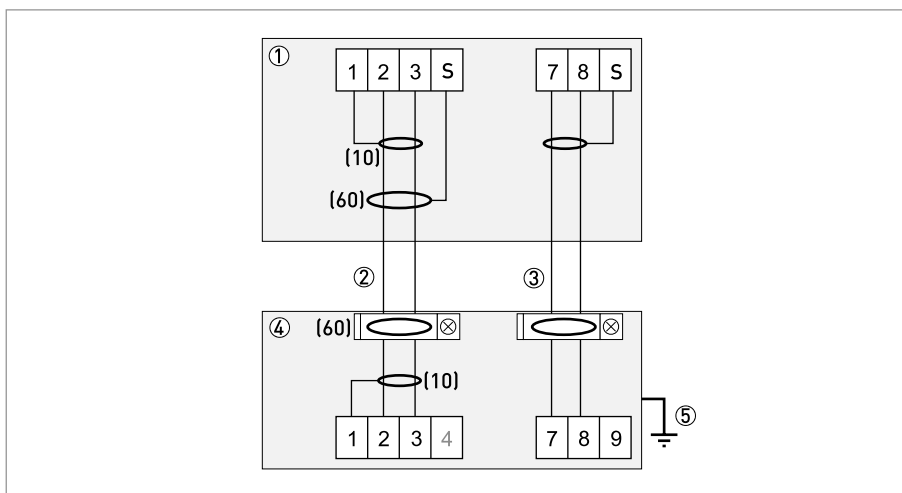


Abbildung 3-12: Anschlussschema Signal- und Feldstromleitung

- ① Elektrischer Anschlussraum im Transmitter
- ② Signalleitung A
- ③ Feldstromleitung C
- ④ Elektrischer Anschlussraum im Durchflussrohr
- ⑤ Funktionserde FE

## 3.6 Erdung des Durchflussrohrs

### 3.6.1 Klassische Methode

**VORSICHT!**

*Es darf kein Potentialunterschied zwischen dem Durchflussrohr und dem Gehäuse bzw. der Schutzterde des Transmitters!*

- Das Durchflussrohr muss technisch korrekt geerdet sein.
- Die Erdungsleitung darf keine Störspannung übertragen.
- Keine anderen elektrischen Geräte gleichzeitig mit der Erdungsleitung erden.
- Die Erdung der Durchflussrohre erfolgt über eine Funktionserde FE.
- Spezielle Hinweise für die Erdung der verschiedenen Durchflussrohre sind der separaten Dokumentation für das Durchflussrohr zu entnehmen.
- In der Dokumentation für das Durchflussrohr wird der Einsatz von Erdungsringen sowie der Einbau des Durchflussrohrs in Metall-, Kunststoff- oder innenbeschichteten Rohrleitungen beschrieben.

## 3.7 Anschluss der Spannungsversorgung



**GEFAHR!**

Das Gerät muss vorschriftsmäßig geerdet sein, um das Bedienpersonal vor elektrischem Schlag zu schützen.

- Die Gehäuse der Messgeräte, die die Elektronik vor Staub und Feuchtigkeit schützen, sind stets gut geschlossen zu halten. Die Bemessung der Luft- und Kriechstrecken erfolgte nach VDE 0110 bzw. IEC 60664 für Verschmutzungsgrad 2. Versorgungskreise sind für Überspannungskategorie III und die Ausgangskreise für Überspannungskategorie II ausgelegt.
- Eine Absicherung ( $I_N \leq 16\text{ A}$ ) des speisenden Hilfsenergiekreises, sowie eine Trennvorrichtung (Schalter, Leistungsschalter) zum Freischalten des Transmitters sind vorzusehen.

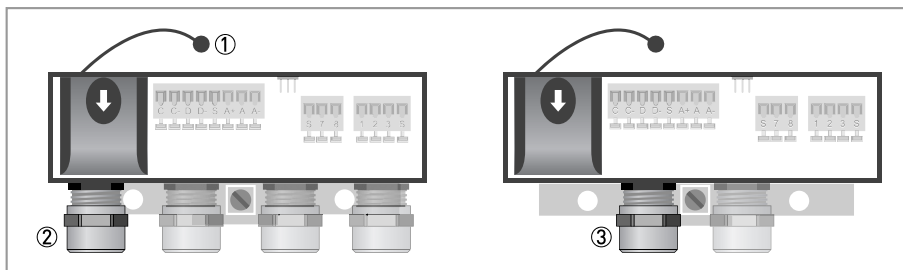


Abbildung 3-13: Anschlussraum Hilfsenergie

- ① Sicherungsband der Abdeckung
- ② Leitungseinführung Hilfsenergie getrennte Ausführung
- ③ Leitungseinführung Hilfsenergie Kompakt-Ausführung

Ausführung	Nicht-Ex	Ex
100...230 VAC	Standard	Optional
24 VDC	Standard	-
24 VAC/DC	Standard	Optional

Tabelle 3-3: Übersicht der Versionen



- Öffnen Sie die Abdeckung des elektrischen Anschlusses durch Drücken von oben und gleichzeitiges Ziehen nach vorne.

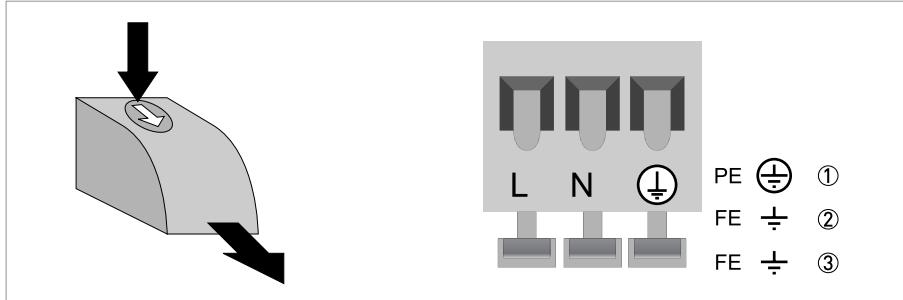


Abbildung 3-14: Anschluss der Hilfsenergie

- ① 100...230 VAC (-15% / +10%), 8 VA
- ② 24 VDC (-55% / +30%), 4 W
- ③ 24 VAC/DC (AC: -15% / +10%; DC: -25% / +30%), 7 VA bzw. 4 W



- Schließen Sie die Abdeckung nach erfolgtem Anschluss der Hilfsenergie.

**100...230 VAC (Toleranzbereich für 100 VAC: -15% / +10%)**

- Beachten Sie die Hilfsenergie-Spannung und -Frequenz (50...60 Hz) auf dem Typenschild.



**INFORMATION!**

240 VAC + 5% ist im Toleranzbereich eingeschlossen.

**24 VDC (Toleranzbereich: -55% / +30%)**

- Beachten Sie die Daten auf dem Typenschild!
- Bei einem Anschluss an Funktionskleinspannungen ist eine sichere galvanische Trennung (PELV) zu gewährleisten (nach VDE 0100 / VDE 0106 und/oder IEC 60364 / IEC 61140 oder entsprechenden nationalen Vorschriften).



**INFORMATION!**

12 VDC - 10% ist im Toleranzbereich eingeschlossen.

**24 VAC/DC (Toleranzbereich: AC: -15% / +10%; DC: -25% / +30%)**

- AC: Beachten Sie die Hilfsenergie-Spannung und -Frequenz (50...60 Hz) auf dem Typenschild.
- AC/DC: Bei einem Anschluss an Funktionskleinspannungen ist eine sichere galvanische Trennung (PELV) zu gewährleisten (nach VDE 0100 / VDE 0106 und/oder IEC 60364 / IEC 61140 oder entsprechenden nationalen Vorschriften).



**INFORMATION!**

12 V ist **nicht** im Toleranzbereich eingeschlossen.

### 3.8 Eingänge und Ausgänge, Übersicht

#### 3.8.1 Beschreibung der CG-Nummer

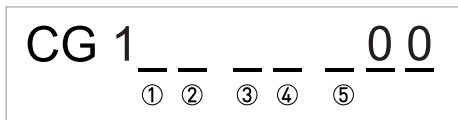


Abbildung 3-15: Kennzeichnung (CG-Nummer) der Elektronikmodule und Ausgangsvarianten

- ① Kennnummer: 0
- ② Kennnummer: 0 = standard; 9 = spezial
- ③ Hilfsenergie
- ④ Anzeige (Sprachversionen)
- ⑤ Eingangs-/ Ausgangsversion (I/O)

#### 3.8.2 Feste, nicht veränderbare Eingangs-/ Ausgangsversionen

Dieser Transmitter ist mit unterschiedlichen Eingangs-/ Ausgangskombinationen erhältlich.

- Die grauen Felder in den Tabellen kennzeichnen nicht belegte oder nicht benutzte Anschlussklemmen.
- In der Tabelle werden nur die Endstellen der CG-Nr. dargestellt.

CG-Nr.	Anschlussklemmen							
	C	C-	D	D-	S	A+	A	A-
1 0 0	S <sub>p</sub> / C <sub>p</sub> ①		P <sub>p</sub> / S <sub>p</sub> passiv ①		②		I <sub>p</sub> + HART® passiv ③	
						I <sub>a</sub> + HART® aktiv ③		

Tabelle 3-4: Feste, nicht veränderbare Eingangs-/ Ausgangsversionen

- ① Funktion über Software zu ändern
- ② Abschirmung
- ③ Funktion durch Umklemmen zu ändern

I <sub>a</sub>	I <sub>p</sub>	Stromausgang aktiv oder passiv
P <sub>p</sub>		Puls-/ Frequenzausgang passiv
S <sub>p</sub>		Statusausgang/Grenzwertschalter passiv
C <sub>p</sub>		Steuereingang passiv

Tabelle 3-5: Beschreibung der verwendeten Abkürzungen

### 3.9 Elektrischer Anschluss der Ausgänge


**INFORMATION!**

Montagematerial und Werkzeug sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs. Verwenden Sie Montagematerial und Werkzeug entsprechend den gültigen Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften.

#### 3.9.1 Elektrischer Anschluss der Ausgänge


**GEFAHR!**

Arbeiten an den elektrischen Anschlüssen dürfen nur bei ausgeschalteter Spannungsversorgung durchgeführt werden. Beachten Sie die auf dem Typenschild angegebenen elektrischen Daten.

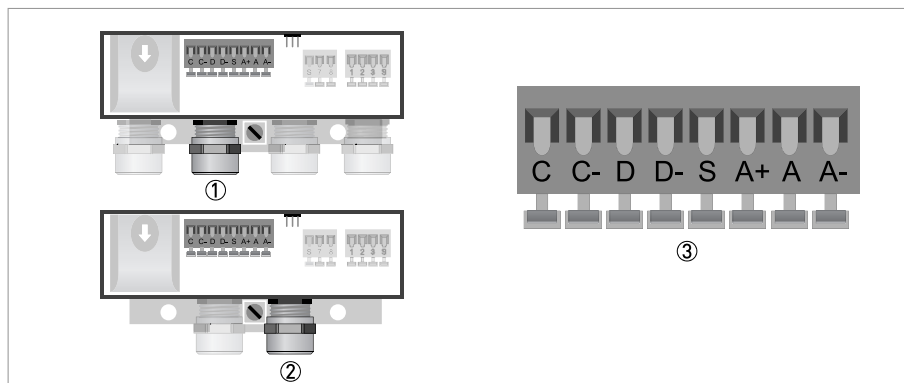


Abbildung 3-16: Anschluss der Ausgänge

- ① Leitungseinführung, getrennte Ausführung
- ② Leitungseinführung, Kompakt-Ausführung
- ③ Klemme S für Abschirmung



- Öffnen Sie den Gehäusedeckel
- Schieben Sie die konfektionierten Leitungen durch die Leitungseinführungen und schließen Sie die benötigten Leiter an.
- Schließen Sie die Abschirmung an.
- Schließen Sie den Gehäusedeckel.


**INFORMATION!**

Achten Sie darauf, dass die Gehäusedichtung korrekt angebracht sowie sauber und unbeschädigt ist.

## 3.9.2 Elektrische Leitungen korrekt verlegen

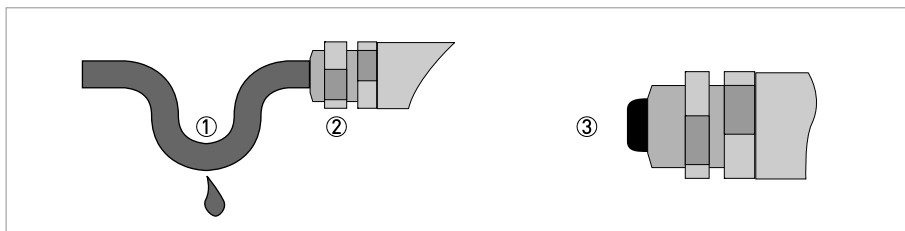


Abbildung 3-17: Gehäuse vor Staub und Wasser schützen



- ① Bei den Kompakt-Ausführungen mit annähernd horizontal ausgerichteten Leitungseinführungen verlegen Sie die benötigten elektrischen Leitungen, entsprechend der Abbildung, mit einem Abtropfbogen.
- ② Ziehen Sie die Verschraubung der Kabeleinführung fest an.
- ③ Verschließen Sie nicht benötigte Leitungseinführungen mit einem Dichtstoppfen.



## 4.1 Hilfsenergie einschalten

Die korrekte Installation der Anlage muss vor dem Einschalten der Hilfsenergie kontrolliert werden. Dazu zählt:

- Das Messgerät muss mechanisch sicher und den Vorschriften entsprechend montiert sein.
- Die Anschlüsse der Hilfsenergie sind entsprechend der Vorschriften erfolgt.
- Die elektrischen Anschlussräume sind gesichert und die Abdeckungen angeschraubt.
- Die korrekten elektrischen Anschlusswerte der Hilfsenergie wurden überprüft.



- Hilfsenergie einschalten.

## 4.2 Start des Transmitters

Das Messgerät, bestehend aus einem Durchflussrohr und einem Transmitter, wird betriebsbereit ausgeliefert. Alle Betriebsdaten wurden im Werk nach den Bestellanfragen eingestellt.

Beim Einschalten wird ein Selbsttest durchgeführt. Anschließend startet das Gerät sofort die Messung und die aktuellen Werte werden angezeigt.

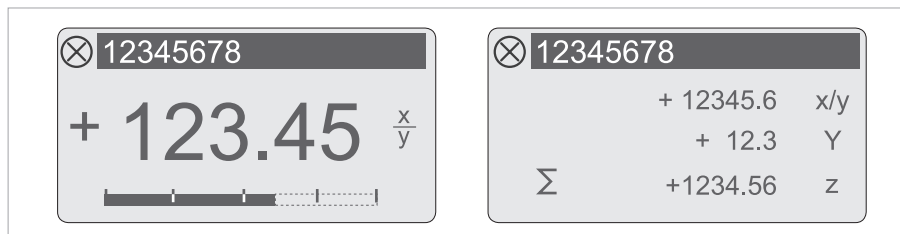


Abbildung 4-1: Anzeigen im Messbetrieb (Beispiele für 2 bzw. 3 Messwerte)  
x, y und z kennzeichnen die Einheiten der angezeigten Messwerte

Der Wechsel zwischen den beiden Messwertfenstern, der Trendanzeige und der Liste mit den Statusmeldungen erfolgt durch Betätigen der Tasten  $\uparrow$  bzw.  $\downarrow$ .





MI 021-516 de - APR 2020

Schneider Electric Systems USA, Inc. Global Customer Support  
38 Neponset Avenue Innerhalb USA: 1-866-746-6477  
Foxboro, MA 02035 Außerhalb USA: 1-508-549-2424  
USA <https://pasupport.schneider-electric.com>  
<http://www.se.com>

Copyright 2020 Schneider Electric Systems USA, Inc.  
Alle Rechte vorbehalten.

Die Marke Schneider Electric und alle Marken der  
Schneider Electric SE oder ihrer Tochterunternehmen  
sind Eigentum der Schneider Electric SE oder ihrer  
Tochterunternehmen. Alle anderen Marken sind  
Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



APR 2020